

Niederschrift

der Konstituierenden Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 23.09.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:57 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	bis 17:10 Uhr Herr Götze ab 17:10 Uhr Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.05.2014	
4.	Wahlen	
4.1.	Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan- gelegenheiten	1407/14

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 4.2. | Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsan-
gelegenheiten | 1408/14 |
| 5. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Überschwem-
mungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach
BE: Antragsteller Herr Frenzel, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1797/14 |
| 5.2. | Dringliche Informationsaufforderung - Überschwem-
mungen betroffene Ortsteile
BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1809/14 |
| 6. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 6.1. | Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.05.2014
Müllentsorgung GVZ
BE: Fragestellerin Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeiste-
rin Hochstedt
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0675/14 |
| 6.1.1. | Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 21.05.2014
zum TOP 6.2.25 (DS 0675/14 - Müllentsorgung GVZ) -
Nachfragen
BE: Fragestellerin Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeiste-
rin Hochstedt
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1180/14 |
| 6.2. | Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 03.09.2014
Abfall- und Wertstoffentsorgung Kürschnergasse
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwal-
tung
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 1550/14 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 13.05.2014 - TOP 7.1 - Aufstellung von Abfallbehältern in der Herrmann-Brill-Str. (DS 0415/14)
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1133/14 |
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 13.05.2014 - TOP 5.2 - Hundewiese im Nordpark (DS 2357/13)
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 1136/14 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Berichterstattung II. Quartal 2014 zur Einführung der Begegnungszone Erfurt 1.Stufe - Einführung Lieferzeitbegrenzung in den Fußgängerzonen der Altstadt
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 1221/14 |
| 8.2. | Veranstaltung im Ortsteil Herrenberg
BE: Fragesteller Herr Hilgenfeld, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit | 1695/14 |
| 8.3. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
-----------	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung	
-----------	--------------------------------	--

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Götze, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Änderungen zur Tagesordnung	
-----------	------------------------------------	--

Zusätzlich wurden unter TOP 5. - Dringliche Angelegenheiten - folgende Drucksachen einstimmig aufgenommen:

- | | |
|----------------------|--|
| - Drucksache 1797/14 | Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach |
|----------------------|--|

- Drucksache 1809/14 Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen betroffene Ortsteile.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
13.05.2014**

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

4. Wahlen

**4.1. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche 1407/14
Ordnung, Sicherheit und Ortsteile
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsange-
legenheiten**

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Götze, stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sechs Stimmen erhält.

Für den Vorsitz des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wurde Herr Andreas Horn von der Fraktion CDU vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Götze, ob es weiter Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Götze eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Götze die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Götze das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmzettel abgegeben,
- eine abgegebene Stimmen war ungültig,
- auf Herrn Andreas Horn entfielen neun Stimmen.

Damit wurde Herr Andreas Horn zum Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile gewählt. Herr Andreas Horn erklärte, dass er die Wahl annimmt.

Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit übergab die Sitzungsleitung an Herrn Andreas Horn.

gewählt

Beschluss

**Zum Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird gewählt:
Herr Andreas Horn.**

**4.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile 1408/14
BE: Leiter Bereich OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die Anwesenheit von zehn stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest. Er gab den Hinweis, dass jedes Mitglied des Ausschusses eine Stimme hat, die durch Ankreuzen auf dem Wahlzettel wahrgenommen wird, und derjenige gewählt ist, der mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Bei zehn anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern ist gewählt, wer sechs Stimmen erhält.

Für den stellvertretenden Vorsitz des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wurde Herr Thomas L. Kemmerich von der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten vorgeschlagen.

Auf die Nachfrage von Herrn Horn, ob es weitere Wahlvorschläge gibt, erfolgte keine Wortmeldung.

Herr Horn eröffnete die Wahlhandlung und bat die Mitglieder an die Wahlurne.

Nach Abgabe der Stimmzettel erklärte Herr Horn die Wahlhandlung für beendet.

Nach dem Ende der Wahlhandlung wurde durch Herrn Horn das Ergebnis der Wahl mitgeteilt.

Danach wurden

- zehn Stimmzettel abgegeben,
- drei abgegebene Stimmen waren ungültig,
- auf Herrn Thomas L. Kemmerich entfielen sieben Stimmen.

Damit wurde Herr Thomas L. Kemmerich zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile gewählt. Herr Thomas L. Kemmerich erklärte, dass er die Wahl annimmt.

gewählt

Beschluss

**Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile wird gewählt:
Herrn Thomas L. Kemmerich.**

5. Dringliche Angelegenheiten

5.1. Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen durch Starkregen in Büßleben und Linderbach 1797/14 BE: Antragsteller Herr Frenzel, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Die TOP 5.1. und 5.2. wurden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Horn, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen. Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Einigkeit herrschte ebenfalls zum Rederecht des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben, Herrn Henkel, und der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, Frau Hörr.

An der Diskussion nahmen teilweise mehrmals teil:

- Herr Frenzel, Fraktion SPD: ging auf die Stellungnahme der Verwaltung ein, Verständnis für die Betroffenen, Sandsäcke einschließlich -depot, Selbsthilfemöglichkeiten, Unterstützungsmöglichkeiten, Kontaktaufnahmen, Auswirkungen abschätzen, Brücke Zur Trolle - fungiert als Staumauer, damaliger Abbau der Sirenen, Kosten für ein Frühwarnsystem,

- Herr Horn, Ausschussvorsitzender: Respekt für die betroffenen Bürger und der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr, Notwendigkeit eines Informationssystems,

- Herr Henkel: übte Kritik, aus seiner Sicht hat sich fast nichts verbessert, durchgeführte Begehung - getroffene Festlegungen, Größe/Beräumung des Linderbachs, Dank an die Freiwilligen Feuerwehren und die Berufsfeuerwehr, schlug eine Begehung aller betroffenen Ortsteile mit den zuständigen Fachämtern und der Landesbehörde vor, Wiederherstellung und Pflege der Gräben und entsprechende vertragliche Regelungen, Versicherungsprobleme, mehr zur Vorbeugung tun,

- Herr Hagemann, Fraktion CDU und Ortsteilbürgermeister Dittelstedt: notwendige Einbeziehung des Garten- und Friedhofsamtes, Abt. Landwirtschaft und Nutzung deren Fachwissens, geredet wurde bereits viel - anpacken,

- Frau Hörr: Problematik Brücke zur Trolle bereits in Arbeit, Engagement der Bürger, Mängelbeseitigung läuft, Infragestellung des HQ₁₀₀, Notwendigkeit eines Frühwarnsystems über die Gemeindegrenzen hinweg, mögliche mangelnde Entwässerung der Bundesautobahn 7, Sondermüll Sandsäcke, Lagerung von Sand und Sandsäcken, Dank an die Feuerwehr,

- Herr Metz, Fraktion SPD: Dank an die Einsatzkräfte einschließlich der zum Einsatz gekommenen Feuerwehren, Begrenzung einer Wasserhose, Notwendigkeit eines ganzheitlichen Konzeptes für kleinere Gewässer, keine Stückelung - keine Kleinstaaterei - überregionale Zusammenarbeit, Wiederherstellung der Entwässerungsgräben einschließlich der Pflege,

- Herr Dr. Eger, Fraktion DIE LINKE.: Erfahrungen im Ortsteil Marbach - Staustufen, Fließgeschwindigkeit beachten, Veröffentlichung zur Sportfläche,

- Herr Hutt, sachkundiger Bürger: Zunahme von Starkregen - zwingende Untersuchungen notwendig, fehlender Schutz der Bürger - rechtzeitige Information - Einsatz von Sirenen,

- Herr Helmerich, fraktionslos: rechtliche Grundlagen, Zuständigkeiten, Verantwortung der Durchsetzung und Kontrolle der Durchlässigkeit von Entwässerungsgräben.

Auf die Fragen die sich aus der Diskussion ergaben gingen Herr Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Schwarz, Leiter des Garten - und Friedhofsamtes, Herr Bauer, Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, sowie der Vertreter des Umwelt- und Naturschutzes ein.

Der Ausschussvorsitzende fasste die Diskussion zusammen und es ergingen folgende Festlegungen:

Drucksache 1835/14	Der Einsatz eines überregionalen Frühwarnsystems ist zu prüfen? Welche Verbesserungsmöglichkeiten gibt es? Ist der Einsatz von Sensoren möglich? Wie kann die Umsetzung erfolgen? T.: 18.11.2014 V.: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
-------------------------------	---

Drucksache 1836/14	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Begehung in den betroffenen Ortsteilen unter Hinzuziehung aller zuständigen Ämter und der Betroffenen soll kurzfristig durchgeführt werden. 2. Es soll geprüft werden, inwiefern ein Hochwassergesamtkonzept/Gutachten für die Stadt Erfurt, nicht nur für die zuletzt betroffenen Ortsteile, erarbeitet werden kann. Hierüber und über den Stand der Finanzierung (Einsatz von Fördermitteln) noch in diesem Jahr ist der Ausschuss in der nächsten Sitzung zu informieren.
-------------------------------	---

	<p>3. Das zuständige Landesamt für Bau und Verkehr wird gebeten, darüber zu informieren, ob die Entwässerung der BAB 71 bei solchen Starkregenereignissen ausreichend bemessen ist. T.: 28.10.2014 V.: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes (federführend)</p>
--	---

Drucksache 1837/14	<p>Die rechtlichen Grundlagen (privatrechtliche Regelungen der Pachtverträge bzw. öffentlich-rechtliche Regelungen) hinsichtlich der Verpflichtung der Pächter bzw. Eigentümer landwirtschaftlich genutzter Flächen in der Landeshauptstadt Erfurt, die vorhandenen Entwässerungsgräben zu pflegen bzw. wiederherzustellen, sind darzulegen. T.: 18.11.2014 V.: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes (federführend) Leiter des Garten- und Friedhofsamtes</p>
-----------------------	--

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Dringliche Informationsaufforderung - Überschwemmungen betroffene Ortsteile 1809/14
 BE: Antragsteller Herr Horn, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

siehe TOP 5.1.

zur Kenntnis genommen

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 21.05.2014 0675/14
 Müllentsorgung GVZ
 BE: Fragestellerin Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt
 hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Die TOP 6.1. und 6.1.1. wurden gemeinsam beraten.

Drucksache 1838/14	<p>Der Beigeordnete für Bürgerservice und Sicherheit, Herr Götze, schlug vor, die Nachfragen von Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt, schriftlich nachzureichen:</p> <p>Wie oft werden die städtischen Flächen im GVZ gereinigt und wer kontrolliert dies? Welcher Ansprechpartner, welche Telefon-Nr. kann benannt werden?</p> <p>Dazu erfolgte kein Widerspruch. T.: 28.10.2014 V.: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften/ Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt</p>
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 6.1.1. Festlegung aus der öff Sitzung des StR vom 21.05.2014 1180/14
zum TOP 6.2.25 (DS 0675/14 - Müllentsorgung GVZ) -
Nachfragen
BE: Fragestellerin Frau Palmowski, Ortsteilbürgermeisterin Hochstedt
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

siehe TOP 6.1.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 03.09.2014 1550/14
Abfall- und Wertstoffentsorgung Kürschnergasse
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt
Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

In Abwesenheit des Fragestellers wurde der Tagesordnungspunkt aufgerufen.

Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/Piraten, beantragte das Rederecht für die Betroffenen. Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Die Schilderungen und die unterschiedlichen Sichtweisen der Betroffenen wurden zur Kenntnis genommen. Insbesondere wurde die betroffenen Gewerbetreibenden mitgeteilt, dass bereits erste Gespräche mit dem Investor des Quartiers südlich Wenigemarkt/Kürschnergasse geführt wurden. In dem neu zu errichtenden Gebäudekomplex in der

Kürschnergasse sollen zukünftig Räume zur Unterbringung der Abfallbehälter angemietet werden.

Diskussionsschwerpunkte waren:

- Herr Metz, Fraktion SPD: keine bessere Lösung parat, Gastronomie durch die Stadt genehmigt, bisher unstrittige Problematik, vertragliche Regelung im städtebaulichen Vertrag (Kürschnergasse) erforderlich, ähnliche Probleme - Lösungswege mit Stadtwirtschaft suchen,

- Herr Hagemann, Fraktion CDU: innerstädtische Gegebenheiten, mögliche Lösung durch zukünftige Bebauung der Baulücke - Nutzung eines Raumes im Keller, Festsetzung im städtebaulichen Vertrag,

- Herr Rudovsky, sachkundiger Bürger: Grundstücksangelegenheiten,

- Herr Ranft, sachkundiger Bürger: Zeitdauer der baulichen Maßnahmen, Übergangslösungen.

Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch Herrn Götze, Beigeordneter für Bürgerservice und Sicherheit, und die Vertreterin des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, fasste die Diskussion zusammen:

Drucksache 1844/14	Für den Zeitraum bis zum Ende der Bauzeit ist ein Abfall- und Wertstoffentsorgungssystem zu entwickeln und dem Ausschuss in seiner Sitzung im November vorzulegen. Ähnliche Fälle im Stadtgebiet sollten dabei beleuchtet und gemeinsam mit der SWE Stadtwirtschaft GmbH Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. T.: 18.11.2014 V.: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes
-------------------------------	--

Drucksache 1845/14	Es ist zu prüfen, ob im städtebaulichen Vertrag zur Entwicklung des Quartiers südlich Wenigemarkt/Kürschnergasse eine entsprechende Regelung zur Schaffung einer Unterbringungsmöglichkeit für die Abfall-/Wertstoffbehälter der Gewerbetreibenden in der Kürschnergasse aufgenommen wurde bzw. die rechtliche Möglichkeit hierzu besteht und wie dies umgesetzt werden kann. T.: 18.11.2014 V.: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung
-------------------------------	--

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 13.05.2014 - TOP 7.1 - Aufstellung von Abfallbehältern in der Herrmann-Brill-Str. (DS 0415/14) 1133/14**
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 13.05.2014 - TOP 5.2 - Hundewiese im Nordpark (DS 2357/13) 1136/14**
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Diskussionsbedarf bestand nicht.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Berichterstattung II. Quartal 2014 zur Einführung der Begegnungszone Erfurt 1.Stufe - Einführung Lieferzeitbegrenzung in den Fußgängerzonen der Altstadt 1221/14**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Die Fragestellung von Herrn Metz, Fraktion SPD, zur Wirksamkeit der zusätzlich eingestellten Ordnungskräfte und zur Arbeitszeit beantwortete Herr Neuhäuser, Leiter des Bürgeramtes. Herr Metz kündigte weitere schriftliche Nachfragen zur nächsten Sitzung an.

zur Kenntnis genommen

